

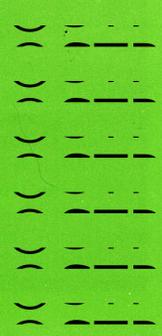
FAHR M 1202

**Spitzenklasse
in Wirtschaftlichkeit
und Komfort**



©STP


DEUTZ
FAHR



DEUTZ-FAHR Landtechnik aus einer Hand

DEUTZ-FAHR. Unter einem Zeichen die großen ZWEI der Traktoren- und Landmaschinentechnik in der Bundesrepublik Deutschland. DEUTZ-FAHR. Aus der Erfahrung einer über 100jährigen Zusammenarbeit mit europäischen Landwirten. Heute mit über 3000 Service-Stationen allein in der Bundesrepublik. Der zuverlässige Partner – immer in der Nähe. DEUTZ-FAHR. Über 1000 Wissenschaftler und Techniker arbeiten an optimalen Problemlösungen für die Landtechnik. Für große Leistungen auf allen Flächen. Für die Felder der Welt.



DEUTZ-FAHR

Europas größtes Programm. FAHR-Mähdrescher, Maispflückvorsätze, Hochdruckpressen, Körnergebläse, Maishäcksler, Feldhäcksler, Häckselwagen; FAHRcontainer, Ladewagen, Dungstreuer, Feldtrockner-System FTS 3000.

FAHR: Der Welt größter Hersteller von Kreiselmähern, Kreiselheuern, Kreiselschwadern und Universal-Kreiseln. DEUTZ-Traktoren mit und ohne Allrad-Antrieb.

INTRAC-SYSTEM 2000.

Für viele ungewöhnlich Für FAHR selbstverständlich

Echte technische Fortschritte finden Sie durch den ganzen FAHR-Mähdrescher M 1202. Das fängt schon vorne am Messer an. Mit dem FAHR-Hochleistungsmesserantrieb – ein modernes Planetengetriebe – mähen Sie schneller. Die Messerführung verläuft nicht im Bogen sondern geradlinig und dadurch praktisch verschleißfrei. Das Reservemesser ist sicher untergebracht und zwar da, wo es schnell zur Hand ist: vorne im Einzugsblech.

Es ist dieses Hochleistungsmähwerk, das den M 1202 zum Großmähdrescher macht. Aber es gibt noch weitere entscheidende Fakten. Die große PU-Haspel erfaßt auch plattgewalztes Lagergetreide. Hydraulisch gesteuert kann die Haspel vom Fahrerstand aus während des Mähens in der Höhe den jeweiligen Bedingungen angepaßt werden. Ohne irgendein Werkzeug zu benutzen, ohne Antriebs- teile zu verändern, läßt sich diese Haspel auch horizontal verstellen. Wenn Sie mehr verlangen: Wir liefern auf Wunsch die Verstelleinrichtung auch hydraulisch.

Das Dreschwerk entspricht genau den Leistungen von Mähwerk und Förderorganen: Große Trommel, großer langer Dreschkorb. Das hohe Eigengewicht der Trommel und ihr robuster Antrieb durch eine problemlos arbeitende Triplexkette garantieren eine gleichbleibende dynamische Wucht. Trommelwickler gibt es nicht!

Der Dreschkorb mit 12 Korbleisten umschlingt die Trommel mit 103 Grad. Der Hauptteil der Körner wird schon im Dreschkorb abgeschieden.

Markante Eigenschaften, die logisch einfach aus dem FAHR-Konstruktionsprinzip resultieren: für jedes Detail die bestmögliche technische Lösung.



Die PU-Haspel erfaßt auch plattgewalztes Lagergetreide



Einfache Trennung des Mähstisches



©STP
STP

Großer Umschlingungswinkel der Trommel

Wirtschaftlichkeit und Komfort

Sie investieren in einen Mähdrescher, den Sie viele lange Jahre fahren. Mit dem Sie auch in Zukunft betriebswirtschaftlich sinnvoll Ihr Geld verdienen. In einen Mähdrescher, der mehr Freude am Ernten und deshalb mehr Leistung bringt. Zum Beispiel am Mähwerk oder im Leistungszentrum Trommel/Korb oder durch die hoch-

wirkungsvollen Schüttler. Was er mäht, das wird gedroschen; gründlich, bis aufs letzte Korn. Dafür sorgt auch das FAHR-Überkehrsystem. Beim M 1202 in doppelter Ausführung! Links und rechts ein Wurfelevator mit Reibeinsätzen. Sie verarbeiten das Überkehrgut und fördern es den Sieben zu. Eine zusätzliche Belastung der

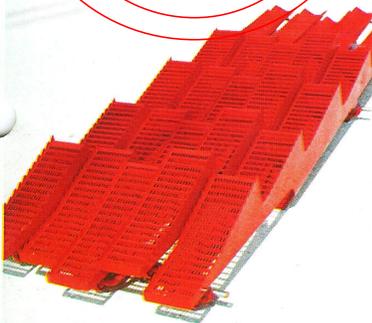
Schüttler durch Körner aus der Überkehr, wie heute noch oft üblich, gibt es bei FAHR nicht.

FAHR... denn die bessere Technik entscheidet

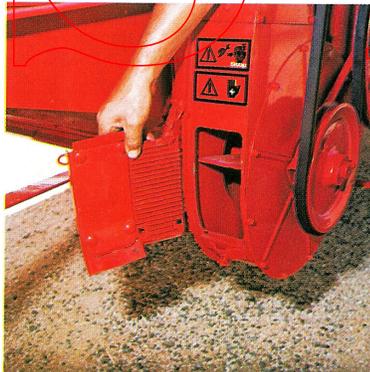
Was Sie von einem modernen Mähdrescher an Technik verlangen, das finden Sie im M 1202. 5 Hordenschüttler mit 4 hohen Fallstufen zur besseren Kornabscheidung. Eine Gesamtschüttlerfläche von 7,86 m² läßt die hohe Leistung des M 1202 schon ahnen. Die Lagerung der

Schüttler erfolgt auf wartungsfreien Kugellagern. Sichtbare Beweise der ausgefeilten FAHR-Technik. Dann der Großraum-Korntank mit einem Fassungsvermögen von 3000 l. Er ist serienmäßig mit einer Abdeckung ausgerüstet. Der Motor, der Fahrerstand! Vergleichen Sie alles mit

anderen Mähdreschern. Bleiben Sie dabei kritisch, genau, aber auch fair. Wenn Sie zum Beispiel lesen, ein anderer Mähdrescher sei billiger, prüfen Sie, prüfen Sie Stück für Stück. Prüfen Sie, was er nicht hat. Und prüfen Sie sich, ob Sie auf diese Dinge in kommenden harten Ernten verzichten wollen.



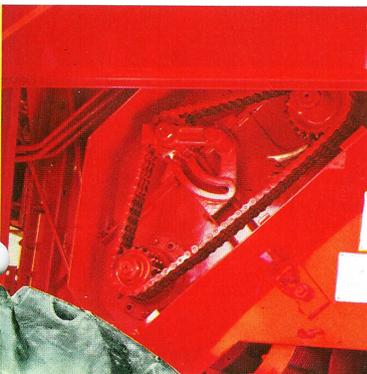
Extrem große Schüttler



Wurfelevator mit Reibeinsätzen



Hydrostatische Lenkung serienmäßig



Trommelantrieb durch Triplexkette



Modernes Steuerpult



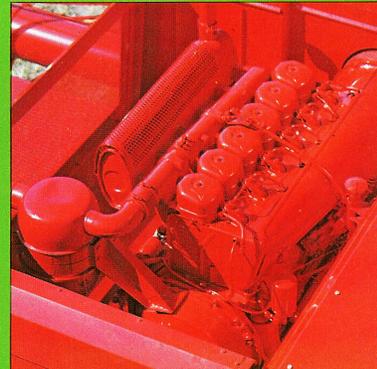
Übersichtlicher Fahrerstand

©STP
©STD

Gebaut nach den Richtlinien des neuen, strengen Gesetzes für technische Arbeitsmittel ist der M 1202 unfallschutzgeprüft. Er entspricht schon heute den für die Zukunft gültigen, gesetzlichen Bestimmungen. Wenn nicht heute, diesen Vorteil werden Sie in Jahren beim Austausch im Preis spüren.



Wendig und schnell beim Transport



Luftgekühlter DEUTZ-Diesel

Technische Daten

Mähwerk

Arbeitsbreiten 3,15 m; 3,75 m; 4,35 m; hydraulisch verstellbar für Schnitthöhen von -100 bis +1300 mm. Mähwerk vom Dreschwerk getrennt ein- und ausschaltbar. Mähwerkentlastung über Druckspeicher. Reservemesser unter dem Einlaufblech am Mähwerk. Dreiteiliger, verstellbarer Halmteller rechts und links mit Schnellverschlüssen. 9-13 Ährenheber. Höhenverstellbare Einzugschnecke mit gesteuerten Zinken.

Haspel

Gesteuerte, sechsteilige Pick-up-Haspel mit Federzinken. Hydraulisch höhenverstellbar. Horizontalverstellung mechanisch, auf Wunsch hydraulisch. Stufenlose Drehzahlregelung von 14-42 U/min. vom Fahrerstand aus.

Dreschtrommel

560 mm Durchmesser, 1160 mm breit, 8 Schlagleisten, Trommeldrehzahlen von 410-1270 U/min., in Stufen verstellbar, wartungsfrei kugelgelagert.

Dreschkorb

12 Korbleisten, vom Fahrersitz aus verstellbar, mit vorgesetzter Steinfangmulde und 4 Entgrannerblechen.

Schüttler

Fünfteiliger Hordenschüttler auf zwei Kurbelwellen. Oberfläche 1,16 x 4,19 m = 4,85 m².

Reinigung

Durch Variator stufenlos verstellbare Druckwindreinigung mit verstellbarem Lamellensieb (Kurzstrohsieb 1100 x 1655 mm) und 3 auswechselbaren Hochleistungs-Körnersieben 9, 11, 13 mm Loch-Ø. Gesamtfläche 3,51 m².

Korntank

Inhalt: 3000 l = ca. 2250 kg.

Sicherheitskupplungen

Federbelastete Rutschkupplungen an der oberen Kettenförderwelle, an der Einzugschnecke und an der Haspel gegen Überlastung und Bruch im Mähwerk (Haspel, Einzugschnecke, Messer und Kettenförderer).

Motor

6-Zylinder-Deutz-Dieselmotor 110 PS, (81 kW) luftgekühlt.

Getriebe

Dreiganggetriebe mit Einscheiben-Trockenkupplung.

1. Gang 1,61-3,83 km/h
2. Gang 3,72-8,85 km/h
3. Gang 8,41-20,0 km/h

R-Gang 2,80-6,60 km/h
Fahrer durch Variator hydraulisch stufenlos verstellbar.

Bereifung

Vorn 18,4/15-30 AS, 8 PR
hinten 11,5/80-15 Impl., 6 PR

Lenkachse

Hydraulische Lenkung.

Bremsen

- a) Mechanische Fußbremse (2 unabhängige Vollscheibenbremsen; auch als Einzelradbremsen benutzbar).
- b) Mechanische Handbremse mit Kontrolllampe (Feststellbremse unabhängig von a), auf Getriebe wirkend.

Beleuchtung

Vorn: Scheinwerfer und Blinkleuchten als Fahrtrichtungsanzeiger.
Hinten: Schluß-, Brems- und Blinkleuchten.

Abmessungen und Gewicht

Bei Straßenfahrt muß Mähwerk abgenommen werden.

Breite: 2,94 m

Länge: 9,52 m in Arbeitsstellung mit Abteiler
13,15 m mit Transportwagen
(bei Mähwerk 4,35 m)

Höhe: 3,40 m; 3,95 m mit Kabine
Spurweite vorn 2,50 m, hinten 2,00 m
Radstand 3,50 m
Gewicht: ca. 6270 kg.

Zusatzausrüstungen

Dreschtrommel-Variator

Hydr. Haspelhorizontalverstellung

Pick-up-Vorrichtung

Absackvorrichtung am Korntankauslaufrohr. Kettenrad 17 und 30 Zähne für weitere Trommeldrehzahlen.

Sondersiebe und Kettenräder für Klee, Raps, Bohnen usw., Zusatzeinrichtung für Maisdrusch (3- und 4reihige Maispflückerinrichtung), Unterbauhäcksler, Zusatzausrüstung für Reisdusch (Rauhen, Stiftentrommel usw.)

Strohhäcksler (direkt vom Hersteller zu beziehen).

Fahrerkabine

Transportwagen für Mähwerk

Hektarzähler

Zusatz-Scheinwerfer-Anlage

Abbildungen, Maße und Gewichte unverbindlich.

Ein Produkt der KHD-Gruppe